

Frauenkulturbüro NRW e.V.

Poetische Experimente und Erfahrungsaustausch



Liebe Freundinnen und Freunde des Frauenkulturbüros, sehr geehrte Damen und Herren,

sehr gerne möchten wir Sie über folgende **Ausschreibung** informieren:

Poetische Experimente und Erfahrungsaustausch

Eine Veranstaltung des Literaturbüros Ruhr e.V. und der Autorinnenvereinigung e.V. mit dem Frauenkulturbüro NRW e.V.

am **16. Oktober 2010 im Frauenkulturbüro NRW**

Kulturzentrum Fabrik Heeder, Virchowstrasse 130, 47805 Krefeld

11 - 17 Uhr Werkstätten: Neue Arbeitsgebiete, Chancen und Vermarktung für Autorinnen

18 - 20 Uhr: Sprachexperimente auf der Probebühne der „Kulisse“ in der Fabrik Heeder - Gedichte, Musik, Klang, Film – eine öffentliche Veranstaltung

Sprachbewusstsein, Spielfreude und neue aufregende Entwicklungen hat insbesondere die junge Literaturszene zu bieten, ganz gleich, ob sich Literatinnen traditionell als Lyrikerinnen verstehen oder ihren Weg über Poetry Slams gehen und von da aus in alle Richtungen: Performances, poetischer Tanz, Klangcollagen, akustische Literatur, Soundcapes, Videolyrik. Die Genres sind offener geworden, vermischen sich, das Experimentieren ist für die, die ihr Handwerk können, selbstverständlich.

„Poetische Experimente und Erfahrungsaustausch“ richtet sich an Autorinnen, die Wege suchen, um

- neue Programme für öffentliche Auftritte zu entwickeln
- Genregrenzen zu erweitern
- Marketingstrategien oder Selbstmarketingideen umzusetzen
- Projektpartner zu finden
- von den Erfahrungen der anderen Teilnehmerinnen zu lernen.

Mit einer öffentlichen Ausschreibung werden Autorinnen eingeladen, die sich mit biografischen Angaben und einer Projektskizze mit Textprobe (insgesamt 2 Normseiten) bewerben können. Das Literaturbüro Ruhr sammelt diese Skizzen und baut sie so in die „Sprachexperimente“ ein, dass jede teilnehmende Autorin sich präsentieren kann (Probebühne) und auf einen „literarischen Coach“ trifft (Werkstätten).

Die Referentinnen suchen aus den eingegangenen Projektskizzen jene aus, mit denen sie an diesem Tag professionell arbeiten wollen. Der Schwerpunkt der Arbeit ist aber, die gemeinsame Suche nach Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten. Beispielsweise wird Manja Präkels zeigen, wie Texte zum Klingen zu bringen sind, was geschieht, wenn Wörter sich mit Klang und Tönen verbinden.

Die Referentinnen beginnen jeweils mit einem Impulsvortrag. So wird J. Monika Walther über die Situation im Hörspiel-, Hörbuch- und Featurebereich referieren und über die Möglichkeiten, sich in diesem Markt zu positionieren und Geld zu verdienen bzw. sich mit Studios und KollegInnen zu vernetzen.

Die Werkstätten finden nacheinander statt, um allen Autorinnen die Teilnahme an allen Gesprächen zu ermöglichen und ihre eigenen Ideen zu präsentieren.

Im „Sprachlaboratorium“, eine öffentliche Veranstaltung, werden im Anschluss verschiedene Projekte vorgestellt.

Außerdem werden die Arbeitsergebnisse auf den Internetseiten von Autorinnenvereinigung und Literaturbüro Ruhr veröffentlicht. Ein Kostenbeitrag/Eintritt wird nicht erhoben.

Eine Jury aus Literaturbüro Ruhr und Referentinnen wählt die 30 Teilnehmerinnen aus.

Referentinnen:

Manja Präkels: Lyrik, Komposition, Gesang, Liedtheater

Judith Kuckart: Tanz, Theater, Roman

J. Monika Walther: Hörcollagen, Hörspiel/Feature, „Wurfsendungen aller Art“

Angelika Janz: Experimentelle Literatur, Konkrete/Visuelle Poesie, Entwicklung des „Fragmenttextes“, Poetikwerkstätten

Tanja Dückers: Roman, Lyrik, Essay, Reportage, Kinderliteratur

Leitung:

Elisabeth Roters-Ullrich, Literaturbüro Ruhr e.V.

Manja Präkels, geboren '74 in Zehdenick/Mark, arbeitete als Journalistin, studierte Philosophie und Osteuropäische Geschichte an der FU Berlin. Lebt als Autorin, Musikerin, Sängerin und Heimstudio-Tüftlerin im Berliner Osten. Schreibt und musiziert für Erwachsene, Kinder und erwachsene Kinder. Hat Bühnenstücke, Musik-CD's und Bücher veröffentlicht, Preise und Stipendien erhalten und gerade eine Werkstatt für experimentelle Poesie im öffentlichen Raum in Betrieb genommen – „HirnHornHaut“.

www.manjapräkels.de

www.gedankenmanufaktur.net

Judith Kuckart studierte Tanz an der Folkwang-Schule in Essen und Literatur- und Theaterwissenschaft in Köln und Berlin. 1985 gründete das Tanztheater Skoronel. Es entstanden 17 Stücke, an denen sie als Autorin, Tänzerin, Choreografin und Regisseurin mitwirkte. Sie veröffentlichte Romane und Erzählungen und erhielt für

ihr Werk 2009 den Literaturpreis Ruhr. Für November ist sie als „poet in residence“ an die Uni Essen-Duisburg berufen worden.

www.judithkuckart.de

J. Monika Walther, geboren in Leipzig. Sie lebt im Münsterland und in den Niederlanden. Seit 1976 arbeitet sie als Schriftstellerin. Sie schreibt Lyrik und Prosa „Das Gewicht der Seele“/„Goldbroiler“. Sie ist eine der bekanntesten Hörspielautorin der Bundesrepublik, sie schrieb über 80 Hörspiele, Hörcollagen, Bearbeitungen und Features. Sie ist eine der Begründerinnen der Autorinnenvereinigung e.V. und arbeitet auch als Dozentin und Kritikerin.

www.jmonikawalther.de

Angelika Janz studierte Germanistik, Kunstgeschichte, Philosophie, war mehr als 20 Jahre Mitarbeiterin am Museum Folkwang. 1993 siedelte sie von West nach Ost, baute Jugendclubs, Kultur- und Kunstwerkstätten auf dem Land aus und organisierte Kulturfestivals. Angelika Janz zählt mit ihren Gedichten, Aktionen, Performances und Ausstellungen zu den wichtigsten Vertreterinnen der deutschen Visuellen Poesie. Sie entwickelte den „Fragmenttext“, der jetzt fester Lehrstoff am Greifswalder Germanistischen Institut ist.

www.poetenladen.de/angelika-janz.htm

Tanja Dückers, geboren und aufgewachsen in Berlin, studierte Germanistik, Amerikanistik und Kunstgeschichte. Die Autorin und Journalistin erhielt Stipendien im In- und Ausland, 2006 wurde sie vom Deutschen Historischen Museum Berlin zu den 10 wichtigsten Schriftstellerinnen Deutschlands unter 40 Jahren und zu den „100 Kreativsten Köpfen Deutschlands“ gewählt. Tanja Dückers schreibt für verschiedene Zeitungen und Magazine, u.a. taz, Frankfurter Rundschau, Die Zeit, Spiegel. „Zum Verhältnis von Lyrik und Politik“, „Jenseits des Buches“, „Künstlerunternehmer“.

www.tanjadueckers.de

Anmeldungen :

Literaturbüro Ruhr

Elisabeth.roters-ullrich@stadt-gladbeck.de

www.literaturbuero-ruhr.de

Literaturbüro Ruhr e. V., Friedrich-Ebert-Str. 8, 45956 Gladbeck

Tel.: 02043 / 99 - 2646

Frauenkulturbüro NRW e.V.
Kulturzentrum Fabrik Heeder
Virchowstr. 130
47805 Krefeld
Tel. 02151/393025
Fax 02151/862636
www.frauenkulturbuero-nrw.de